

DEINE FOTOS ERZÄHLEN MEHR ÜBER DICH, ALS DU DENKST.

WAS ERKENNT KI IN DEINEN BILDERN?



Große Plattformen
analysieren Fotos
automatisiert:



Gesichter



Orte



Gegenstände



Kontakte



Gewohnheiten



Interessen

Diese Daten helfen bei
Werbung, Profilbildung und
Verhaltensanalyse.



TESTE ES SELBST!



Lade ein Foto hoch und sieh,
welche Informationen daraus
gelesen werden können.



KATHOLISCHES
DATENSCHUTZZENTRUM
BAYERN

Datenschutz bedeutet auch,
zu verstehen, was mit
unseren Daten passiert.

www.kdsz.bayern

DIGITALE SOUVERÄNITÄT BEGINNT MIT DEINEN ENTSCHEIDUNGEN.

Unsere Daten sind wertvoll. Fotos, Dokumente, Chats oder Texte für KI-Systeme erzählen viel über uns – oft mehr, als wir denken.

Viele große Plattformen finanzieren ihre „kostenlosen“ Dienste durch Datenauswertung, Profilbildung oder das Training von KI-Systemen. Deshalb ist es wichtig, **digitale Angebote bewusst auszuwählen.**

WAS DU KONKRET TUN KANNST



EUROPÄISCHE CLOUD-DIENSTE NUTZEN

Achte darauf, wo Deine Daten gespeichert werden. Europäische Anbieter unterliegen europäischen Datenschutzstandards und bieten oft mehr Transparenz und Kontrolle.



VORSICHTIG MIT KI-DIENSTEN UMGEHEN

Viele KI-Systeme verwenden hochgeladene Inhalte für das Training ihrer Modelle. Prüfe deshalb die Datenschutzeinstellungen und Nutzungsbedingungen genau.



OPEN SOURCE UND OFFENE STANDARDS UNTERSTÜTZEN

Offene Software schafft Transparenz und reduziert Abhängigkeiten von einzelnen Anbietern. Sie stärkt digitale Selbstbestimmung und langfristige Kontrolle über eigene Daten.



DATENSCHUTZFREUNDLICHE ALTERNATIVEN ENTDECKEN

Ob Messenger, Cloudspeicher, soziale Netzwerke oder KI: Für viele Dienste gibt es heute europäische oder offene Alternativen.



BEHALTE DIE KONTROLLE ÜBER DEINE DATEN

- ✓ selbst zu entscheiden, wo Daten gespeichert werden
- ✓ nachvollziehen zu können, wer Zugriff hat
- ✓ Dienste zu nutzen, die Datenschutz ernst nehmen
- ✓ Abhängigkeiten von einzelnen Konzernen zu vermeiden



BESONDERE VERANTWORTUNG KIRCHLICHER EINRICHTUNGEN

Kirchliche Einrichtungen arbeiten täglich mit sensiblen und persönlichen Informationen – von Seelsorge über Beratung bis hin zu Bildung und sozialer Arbeit.

Gerade deshalb tragen Kirche und kirchliche Organisationen eine besondere Verantwortung für den Schutz der ihnen anvertrauten Daten.

Digitale Souveränität bedeutet hier auch:

- ✓ Menschen nicht unnötig von großen Plattformen abhängig zu machen
- ✓ datenschutzfreundliche Werkzeuge einzusetzen
- ✓ Vertrauen durch verantwortungsvollen Umgang mit Daten zu stärken